

## Qualifizierung zum/zur Praxisanleiter\*in (Mentor\*in)

Um Nachwuchskräfte in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe **professionell auszubilden** und auf die Anforderungen der pädagogischen Praxis vorzubereiten, ist es notwendig, dass die **Lernorte Schule und Praxis eng zusammenarbeiten**.

**Beide Lernorte** sind aufgefordert, in den praktischen wie auch theoretischen Ausbildungsabschnitten in den fachlichen Dialog zu treten, **miteinander zu kooperieren** und dazu beizutragen, die Ausbildungsinhalte und Qualifizierungsziele zu erreichen.

Die **Anforderungen an Praxisanleiter\*innen** (Mentor\*innen) sind ebenfalls gestiegen und die Tätigkeiten **sind sehr komplex und anspruchsvoll geworden**. Nicht zuletzt auch durch die neuen Ausbildungsgänge, wie die „**Berufsbegleitende Ausbildung**“ „Quereinsteiger\*innen“ oder die Ausbildung „**Sozialpädagogische Assistent\*in**“.

**Eine qualifizierte Begleitung und Anleitung von Praktikant\*innen und Mitarbeiter\*innen in berufsbegleitender Ausbildung** stellt vielfältige und komplexe Anforderungen an jede erfahrene Fachkraft. Zur Begleitung künftiger pädagogischer Fachkräfte bedarf es qualifizierter Erzieher\*innen, die neben Berufserfahrungen über ein hohes Maß an Selbstreflexion und kommunikativen Kompetenzen verfügen.

Vor diesem Hintergrund bietet das **Pestalozzi-Fröbel-Haus** eine **Weiterbildung für Mentor\*innen** an, die eine **praxisnahe Professionalisierung und Qualitätsverbesserung** in der Ausbildung der Praktikant\*innen zum Ziel hat.

Das **Pestalozzi-Fröbel-Haus** lebt, aus Tradition, einen **engen Verbund** von **Sozialpädagogischer Praxis und Fachschule für Sozialpädagogik**. Deshalb sind wir in der glücklichen Lage, die Weiterbildung **von Referent\*innen** aus **beiden Bereichen** durchzuführen.

Dieses **Format ermöglicht** die Gestaltung der **Lernorte Schule und Praxis** füreinander **transparenter** zu machen, gibt **Einblick** in die Veränderungen der **jeweiligen Lernorte** und bietet einen **kreativen Raum**, um eine Zusammenarbeit der Lernorte Schule und Praxis anzustoßen.

Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass **sechs Module** in Zeiträumen von **ein bis zwei Tagen** angeboten werden. Eine **Zertifizierung** erfolgt über ein **Abschlusskolloquium**.



## Termine und Programm

### Modul 1 Einführung / Erwartungskklärung / Rahmenbedingungen

**Donnerstag, 26.09.2024 10:00 – 16:00 Uhr**

- Einstieg (Organisation der Weiterbildung, Kennenlernen- Abschlussarbeit)
- Erwartungen und Anforderungen an die Lernorte Praxis und Schule

**Freitag, 27.09.2024 09:00 – 16:00 Uhr**

- Kooperation zwischen Fachschule & Praxis
- Rahmenlehrplan/Arbeit mit den Lernfeldern
- Weitere Praktika-Formate und die Anforderung in der Begleitung

### Modul 2 Lern- und Entwicklungsprozesse begleiten an Hand des Beispiels Early Excellence

**Donnerstag, 17.10.2024 09:00 – 16:00 Uhr**

Reflexion eigener Erfahrungen, Professionalität der beruflichen Rolle als Mentor\*in

- Anleiten im Sinne des EE-Ansatzes
- Gestaltung einer professionellen Arbeitsbeziehung
- Organisation und Gestaltung des Anleitungsprozesses
- Wie gestalte ich die Beziehung zum/zur Praktikant\*in?
- Ziele vereinbaren, die Entwicklung fördern
- Methodische und didaktische Prinzipien der Lern- und Entwicklungsbegleitung

### Modul 3 Phasen des Ausbildungsprozesses /Ausbildungsplan

**Freitag, 18.10.2024 09:00 – 16:00 Uhr**

- Begleitung in den verschiedenen Phasen der Praktika
- Prozessbegleitung und Steuerung
- Methoden für eine kreative Ausbildungsbegleitung und Gestaltung von Gesprächsanlässen
- Ausbildungskonzeption



## **Modul 4    Berufsbegleitende Ausbildung und die Besonderheiten in der Anleitung**

**Donnerstag, 28.11.2024                    09:00 – 16:00 Uhr**

- Aktuelle Situation in Berlin: Rahmenbedingungen,
- Besonderheiten der Berliner Landschaft,
- Modelle der BB-Ausbildung, 200 Stunden
- Zusammenarbeit mit den ausbildenden Schulen konkretisieren
- Zwischen Vor-Bildungen & Qualitätsdebatten

**Freitag, 29.11.2024                    09:00 – 16:00 Uhr**

- Rollenverständnis zwischen Anleiter\*in & Kolleg\*in
- Gestaltung einer Ausbildungs- und Arbeitsbeziehung
- Entwicklung eines Anforderungsprofils

## **Modul 5    Kommunikation und Gesprächsführung im Anleitungsprozess / Umgang mit Konflikten**

**Donnerstag, 30.01.2025                    09:00 – 16:00 Uhr**

- Vertiefung der Grundlagen zur Beratung, Kommunikation, Interaktion
- Feedbackkultur

**Freitag, 31.01.2025                    09:00 - 16:00**

- Konfliktanalyse
- Rollenkonflikte im Anleitungsprozess
- Modelle und Handlungskonzepte
- Bewältigungsstrategien und Lösungsansätze

## **Modul 6    Auswertung/Bewertung des Praktikums und Beurteilung**

**Donnerstag, 27.02.2025                    09:00 – 16:00 Uhr**

- Auswertungs- und Beurteilungskriterien
- Instrumente und Methoden
- Abschluss und Absprachen zur Hausarbeit; Vorbereitung auf das Kolloquium



## Kolloquium und Zertifikat-Verleihung

**Mittwoch, 09.04.2025 09:00 – 15:00 Uhr**

### **Lehr- und Lernmethoden:**

Theoretische Inputs, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Einzelarbeit

**Hausarbeit:** Als Abschluss erfolgt eine schriftliche Ausarbeitung. Jeder/jede Teilnehmer\*in hat so die Möglichkeit, sich mit einem Thema im Rahmen der Ausbildungsbegleitung intensiver zu beschäftigen und etwas zu entwickeln.

### **Kolloquium**

Die Weiterbildung endet mit einem Kolloquium, zu dem die schriftliche Ausarbeitung präsentiert wird.

### **Zertifikat**

Nach dem Kolloquium erhalten die Teilnehmer\*innen ein Zertifikat. Voraussetzung für ein Zertifikat sind auch die Anwesenheitszeiten. Es sollte nicht mehr als ein Modul versäumt sein. Gegebenenfalls müssen versäumte Module nachgeholt werden, um das Zertifikat zu erhalten.

**Die Module** finden in Präsenz und ggf. auch online statt.

### **Kosten**

750,- Euro

### **Bildungsurlaub**

Vom Pestalozzi-Fröbel-Haus durchgeführte Weiterbildungen sind gemäß § 11 (1) des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes als berufliche Bildungsveranstaltung von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenIAS) anerkannt.

### **Informationen zur Weiterbildung:**

Britta Papenguth-Grammerstorf: [britta.papenguth@pfh-berlin.de](mailto:britta.papenguth@pfh-berlin.de)

PFH-Website <https://www.pfh-berlin.de/de/weiterbildung/mentorinnen-mentoren>

